

Was zu tun, wenn die Kinderbetreuung nicht gewährleistet werden kann?

Beitrag von „sunshine_-)“ vom 26. Januar 2024 18:38

Da es ja ständig Kolleginnen betrifft: wo soll denn da der Härtefall sein? Und unter einem Härtefall stellt man sich auch üblicherweise etwas anderes vor, als dass die Tagesmutter krank ist und eine Dienstbesprechung ansteht?!

Das würde bedeuten, Konferenzen und Dienstbesprechungen wären immer nur halb besetzt, weil es auf einmal hunderte Härtefälle im Jahr gibt ...

Finde das ein bisschen "Jammern auf hohem Niveau" und schließe mich den anderen an: 1) Nimm dein Kind mit. 2) Lass dein Kind von deiner Frau betreuen (das scheint ja zu gehen, du willst es aus Prinzip aber nicht?! 3) Verabrede eine Lösung mit z.B. anderen Eltern.